Referentinnen/Referenten

PD. Dr. med. G. Felmerer
Leitender Arzt Schwerpunkt Plastische Chirurgie, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Plastische Chirurgie, Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. med. David Liebetanz
Oberarzt, Klinik für klinische Neurophysiologie, Universitätsmedizin Göttingen

Ralf Rensinghoff
Dipl.-Betriebswirt, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung Spitzenverband (DGUV), Berlin/Hannover.

Oliver Schimanski
Medizinprodukteberater, Physiotherapeut KRAUTH + TIMMERMANN GmbH

Heiko Drewitz
Orthopädietechnikermeister, MSc Neuroorthopädie, Leitung Orthetik Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH, Kompetenzzentrum Forschungs- und Entwicklungswerkstatt

Dr. med. Keno Gerd Ferlemann
Oberarzt, BG-liches Heilverfahren, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Plastische Chirurgie, Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. med. Frank Braatz
Leiter Schwerpunkt Orthobionik/ Technische Orthopädie, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Plastische Chirurgie, Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. rer. nat. Meike A. Schweisfurth
Professorin für Mathematik und Informatik, Fakultät Life Sciences Department Biotechnologie, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Dr. med. M. Saur
Chefärztin, Zentrum für Tetra-/Paraplegie, Orthopädische Klinik Hessisch Lichtenau

Alf Reuter
Vizepräsident Bundesinnungsverband für Orthopädie-Technik, Orthopädietechnikmeister, OTZ-Lichtenau, Technische Orthopädie an der Fulda, Diako Sanitätshaus

Prof. Dr. med. Frank Petzke
Geschäftsfeldleiter Schmerzmedizin, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Göttingen

Vanessa Waggeling, MSc.
Physiotherapeutin, Kaasa health GmbH, Düsseldorf

Dr.-Ing. Malte Bellmann
Clinical Research & Services, Provisional Director Research Biomechanics, Principal Expert Biomechanics Prosthetics Lower Extremities, Ottobock SE & Co. KGaA.

Robert Helbing
Dipl.-Orthopädietechnikermeister Jüttner Orthopädie KG

Dr. med. Jennifer Ernst
Ärztin Schwerpunkt Plastische Chirurgie, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Plastische Chirurgie, Universitätsmedizin Göttingen

3. Interdisziplinäre Fortbildung: Versorgung von Nervenverletzungen und chronischen Schmerzen am Amputationsstumpf

Datum: 29.11.2018

Alfred- Hessel Saal
Historische Gebäude der SUB
Papendiek 14
37073 Göttingen

Um telefonische Anmeldung unter 0551-39 65422 oder per Mail plastische.chirurgie@med.uni-goettingen.de wird bis zum 19.11.2018 gebeten.

Anreise mit dem Zug

Der Göttinger Bahnhof liegt nahe der Innenstadt, so dass Sie das Historische Gebäude der SUB zu Fuß in nur wenigen Minuten erreichen können. Verlassen Sie das Bahnhofsgebäude und überqueren Sie die Berliner Straße an der Fußgängerampel einige Meter weiter rechts. Gehen Sie geradeaus in die Goetheallee und folgen Sie der Straße für ca. 300m, bevor Sie rechts in die Straße „Papendiek“ abbiegen. Nach 100m erreichen Sie das Historische Gebäude der SUB (Papendiek 14) (links).

Anreise mit dem Auto

Verlassen Sie die A7 an der Ausfahrt 73 Göttingen und folgen Sie der B3 („Kasseler Landstraße“, später „Groner Landstraße“) Richtung Göttingen/Rosdorf für ca. 3,5 km. Überqueren Sie die große Kreuzung B3/B27 („Groner Landstraße“/“Bürgerstraße“) und fahren Sie geradeaus in die „Groner Tor Straße“. Halten Sie sich dann links und folgen der Einbahnstraße „Papendiek“. Nach 170m erreichen Sie das Historische Gebäude der SUB (rechts).

Leider sind direkt am Tagungsort keine Parkplätze verfügbar. Wir empfehlen, sich am Parkleitsystem der Stadt Göttingen zu orientieren. Das Parkhaus Groner-Tor-Straße liegt nahe dem Historischen Gebäude der SUB. Jeweils zwei behindertengerechte, kostenpflichtige Stellplätze befinden sich in der Straße Papendiek vor dem Historischen Gebäude sowie in der Prinzenstraße und der Goetheallee. Des weiteren ist das Parkhaus Carré fußläufig in ca. 500m erreichbar.

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN UMG

3. Interdisziplinäre Fortbildung: Versorgung von Nervenverletzungen und chronischen Schmerzen am Amputationsstumpf

Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Plastische Chirurgie

Direktor der Klinik:
Prof. Dr. med. Wolfgang Lehmann

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Verletzungen von Nerven stellen eine besondere Herausforderung für das gesamte Behandlungsteam dar. Die Folgen einer Nervenverletzung beinhalten Lähmungen und Gefühlsstörungen, die bis hin zur vollständigen Funktionslosigkeit einer Extremität führen können. An der Universitätsmedizin Göttingen beschäftigt sich ein spezialisiertes Team aus Neurologen, Orthopäden, Unfallchirurgen und Plastischen Chirurgen mit dieser herausfordernden Situation. Durch modernste Diagnostik und hoch-spezialisierte Operationsverfahren ist es in den meisten Fällen möglich, diesen Patienten dauerhaft zu helfen, insbesondere auch Patienten, die wegen eines Verlustes einer Extremität an Stupf- oder Phantomschmerzen leiden. Ein interdisziplinäres Team einer Prothesen und Hilfsmittel-Sprechstunde optimiert Behandlungspfade in enger Absprache mit den zuständigen Kostenträgern, sowohl bei Kassen-Patienten als auch nach Arbeitsunfällen. Wir freuen uns, sie mit unseren Konzepten bei dieser Veranstaltung vertraut machen zu können und hoffen auf eine anregende Diskussion.

Ihr

Prof. Dr. Wolfgang Lehmann
Direktor der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Plastische Chirurgie

Priv.-Doz. Dr. Gunther Felmerer
Leitender Arzt Schwerpunkt Plastische Chirurgie

3. Interdisziplinäre Fortbildung: Versorgung von Nervenverletzungen und chronischen Schmerzen am Amputationsstumpf

10.00 Uhr Begrüßung:
Wolfgang Lehmann

I Verletzung des Plexus brachialis und von peripheren Nerven

Gunther Felmerer

10.15–10.40 Uhr
David Liebetanz
I Pathophysiologie und Regeneration von traumatischen Nervenschäden

10.40–11.05 Uhr
Ralf Rensinghoff
II Nervenverletzungen: Problematik aus der Sicht der Kostenträgers – Heil- und Hilfsmittel

11.05-11.25 Uhr
Gunther Felmerer
III Operative Therapie von Nervenläsionen aus plastisch-chirurgischer Sicht

11.25–11.45 Uhr
Oliver Schimanski
IV Elektrostimulation – bei peripheren Paresen

11.45–12.05 Uhr
Heiko Drewitz
V Beinorthetik bei peripheren Paresen

12.05–12.25 Uhr
Keno Gerd Ferlemann
VI Hilfsmittelversorgung im BG-lichen Heilverfahren aus medizinischer Sicht

12.25–13.05 Uhr Mittagspause

13.05–13.20 Uhr
Frank Braatz
VII Neurotrauma-Übersicht

13.15–13.35 Uhr
Marion Saur
VIII Exo-Skelett Versorgung bei Querschnitt

13.35–13.55 Uhr
Alf Reuter
IX Klassifizierung der Orthesengelenke nach muskulären Defiziten

13.55–14.30 Uhr
Meike A. Schweisfurth
X Perspektiven aus der Forschung

14.30–14.45 Uhr Kaffeepause

II Schmerzen am Amputationsstumpf

Moderation: Jennifer Ernst

14.45–15.05 Uhr
Frank Petzke
XI Schmerzmedizinische Ansätze bei Stumpf- und Phantomschmerz

15.05–15.25 Uhr
Vanessa Waggeling, MSc.
XII Digitale Nachsorgekonzepte für chronische Schmerzpatienten

15.25–15.45 Uhr
Malte Bellmann
XIII Kraftübertragungsprinzipien zwischen Oberschenkelstumpf und Prothesenschaft

15.45–16.05 Uhr
Robert Helbing
XIV Erhöhter Komfort durch modernes Schaftdesign

16.05–16.25 Uhr
Jennifer Ernst
XV Moderne Stumpfchirurgie: chirurgische Therapieoptionen bei lokalisierbaren Stumpfschmerzen

16.25 Uhr
Wolfgang Lehmann / Gunther Felmerer
Schlussworte